



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Berufswahl ist für Jugendliche der 9. Jahrgangsstufe ein zentrales Thema. Dies greift auch das pädagogische Leitthema der 9. Jahrgangsstufe auf. Dort findet sich unter dem Motto „Lebensperspektiven entwickeln“ als wichtiger Schwerpunkt die berufliche Orientierung. Wir von der Paul-Winter-Schule haben uns zur Aufgaben gemacht, Ihren Sohn / Ihre Tochter bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen.

Für das kommende Schuljahr haben wir unser Gesamtkonzept ausgebaut, so dass unsere Schüler bei der Berufswahlfindung und -vorbereitung eine bedeutende Förderung erfahren. Zunächst greifen verschiedene Unterrichtsfächer inhaltlich dieses Thema auf. Darüber hinaus bieten wir in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Verein Freunde der Paul-Winter-Schule und verschiedenen Institutionen viele außerunterrichtliche Aktionen an. Für das Schuljahr 2014/15 sind in zeitlicher Reihenfolge geplant:

- Berufsmesse „A-Zu-Bi“ am 11.10.2014
- Auftaktveranstaltung: Motivationsabend mit Johannes Warth am 14.10.2014
- Einführung in das Berufsleben I am 17.10.2014
- Einführung in das Berufsleben II am 11.11.2014
- Berufsfindungsabend am 13.11.2014
- Betriebspraktikum in der Zeit vom 17.11. – 21.11.2014
- Workshop der Freunde der Paul-Winter-Schule – Teil 1 am 29.01.2015
- Besuch des BIZ-Mobils am 09.02 und 10.02.2015
- Workshop der Freunde der Paul-Winter-Schule – Teil 2 am 12.03.2015
- Assessmentcenter RV-Bank Neuburg vom 23.03 – 26.03.2015

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu den genannten Angeboten eine erste kurze Information. Zu den Abendveranstaltungen erhalten Sie natürlich zum gegebenen Zeitpunkt eine ausführliche Einladung. **Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zum Betriebspraktikum, hierzu wird kein weiterer Elternbrief mehr ausgeteilt!** Darüber hinaus bekommen Sie im Folgenden weitergehende Auskünfte zum Thema Berufswahl.

1. Arbeit und Beruf im Unterricht

Der Lehrplan sieht das Thema Berufswahl als zentrales pädagogisches Leitthema für die 9. Jahrgangsstufe. Damit die Schüler einen ganzheitlichen Überblick erhalten, wird dieses Thema von möglichst vielen Unterrichtsfächern aufgegriffen und zum Teil in vernetzten Unterrichtskonzepten umgesetzt.

2. Berufsmesse „A-Zu-Bi“

Am 11. Oktober findet die Berufsmesse „A-Zu-Bi“ von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Parkhalle an der Grünauer Straße in Neuburg statt. Dort haben die Schüler die Möglichkeit sich über Berufe zu informieren und Kontakte mit Lehrbetrieben aufzunehmen.

3. Auftaktveranstaltung: Motivationsabend mit Johannes Warth

Am 14.10.2014 wird der bekannte Motivationskünstler in unserer Turnhalle die Schüler auf unterhaltsame Weise motivieren, sich mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen und den Mut zu entwickeln, seinen eigenen Weg zu suchen. Die Veranstaltung, die von den Wirtschaftsjuvenoren Neuburgs unterstützt wird, ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Konzepts.

4. Einführung in das Berufsleben I und II

Frau Kastl-Fitzek von der Agentur für Arbeit gibt den Schülern erste Einblicke in die Berufswahl und informiert über das Angebot der Agentur für Arbeit. Die Einführungen dauern jeweils eine Schulstunde und finden im Lauf des Vormittags in der Schule statt.

5. Berufsfindungsabend

In einem ersten allgemeinen Teil erhalten die Schüler Informationen zur Berufswahl oder zu verschiedenen Schullaufbahnen. In einem zweiten berufsspezifischen Teil können sich die Schüler dann mit verschiedenen Berufsbildern anhand kurzer Vorträge vertraut machen.

6. Workshops der Freunde der Paul-Winter-Schule

Ein besonderes Highlight für die Schüler sind die beiden Workshops der Freunde der Paul-Winter-Schule. Diese zweiteilige Veranstaltung bietet den Schülern die Möglichkeit, sich mit dem Bewerbungsgespräch auseinanderzusetzen. Dabei erhalten die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern im ersten Teil Auskünfte zum erfolgreichen Gestalten einer Bewerbungsmappe und eines sicheren Auftretens bei einem Bewerbungsgespräch. Am zweiten Abend erhalten sie dann die Möglichkeit anhand kurzer simulierter Bewerbungsgespräche ihr gewonnenes Wissen in der Praxis umzusetzen. Durch dieses persönliche Coaching erhalten die Schüler eine Rückmeldung zu ihrem Auftreten und können es verbessern.

7. Besuch des BIZ-Mobils

Das BIZ-Mobil der Agentur für Arbeit kann an zwei Vormittagen von unserer Schule besucht werden. Hier können sich die Schüler über das, was mit dem Thema Berufswelt zu tun hat, informieren und nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen suchen. Jeder Klasse stehen dafür drei Schulstunden zur Verfügung.

8. Assessment Center der RV-Bank Neuburg

Die Schüler erhalten an einem Vormittag die Möglichkeit, Assessment Center kennen zu lernen und eine typische Aufgabe selbst zu bearbeiten. Damit lernen die Schüler eine weitere Form der Bewerberauswahl (neben dem klassischen Bewerbungsgespräch) kennen.

9. Weiterführende Informationen

Im Februar wird ein Vertreter der Hauptschule zum externen Quali informieren.

Wichtige Termine finden die Schüler das ganze Jahr über an der **Pinnwand** der Berufsberatung (1. Stock beim Zimmer des Zweiten Konrektors Herrn Kraus). Dort finden sich auch Stellenangebote. In der **Schulbibliothek** werden verschiedene Publikationen zum Thema Berufsfindung ausgelegt. Diese können von den Schülern in der Bibliothek eingesehen und zum Teil auch mitgenommen werden. Zusätzlich werden weitere Zeitschriften für jeden einzelnen Schüler durch das Sekretariat ausgeteilt.

Daneben sind im Internet zahlreiche weitere Quellen verfügbar. Dabei sollten Sie aber beachten, dass bei zwingender Angabe der persönlichen Daten diese Seiten nur mit der gebotenen Vorsicht zu nutzen sind. Einige hilfreiche Internet-Links möchten wir Ihnen hier vorstellen:

- www.planet-beruf.de von der Agentur für Arbeit; bietet Tipps und Internetlinks zum Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch und Einstellungstests.
- www.lpa.bayern.de gibt Informationen zur Auswahlprüfung für die Einstellung in Laufbahnen des mittleren nichttechnischen Dienstes.
- www.startindenberuf.de wurde von der IHK erstellt.
- www.lizzynet.de richtet sich vornehmlich an Mädchen; gibt aber viele Tipps, die Jungen genauso betreffen.
- jobboerse.arbeitsagentur.de bietet eine regionale Suche nach Ausbildungsplätzen an.
- www.bmwi.de/BMWi/Navigation/ausbildung-und-beruf.html vom Bundesministerium für Wirtschaft und Industrie.
- www.ausbildungsoffensive-bayern.de/schueler.html von der bayerischen Metall- und Elektroindustrie; bietet auch eine regionale Suche nach Ausbildungsplätzen.
- www.sprungbrett-bayern.de wird von dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen und hilft bei der Suche nach Praktikumsplätzen.

Betriebspraktikum

Ein Betriebspraktikum ermöglicht den Schülern einen unmittelbaren Kontakt mit der Berufs- und Arbeitswelt. Es hilft, den beruflichen Alltag kennen zu lernen und die eigenen Wünsche, Vorstellungen und Fähigkeiten zu erkunden. Man unterscheidet zwischen dem freiwilligen und dem verpflichtenden Betriebspraktikum.

Ein freiwilliges Betriebspraktikum findet in aller Regel während der Ferienzeit statt und dauert normalerweise zwei bis fünf Tage. Aufgrund der Vielzahl der Bewerber für die Ferienzeit ist es vielen Unternehmen nicht möglich, allen interessierten Schülern einen geeigneten Praktikumsplatz anzubieten.

Deshalb besteht an unserer Schule für die 9. Klassen zusätzlich die Möglichkeit, an einem verpflichtenden Praktikum während der Unterrichtszeit teilzunehmen. Die Schüler können sich

für die Woche vom 17.11 bis 21.11.2014

bei einem Unternehmen um einen Praktikumsplatz bewerben und sind dafür vom Unterricht befreit. Ein anderer Termin während der Unterrichtszeit ist nicht möglich. Sollten sich Probleme ergeben, einen Praktikumsplatz zu finden, wenden Sie sich bitte an Frau Kiesel.

Das Pflichtpraktikum bietet eine Chance, einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Den Schülern steht es frei, in den unterrichtsfreien Zeiten, weitere Praktika auszuüben. Eine Vergütung ist dafür nicht vorgesehen.

Beachten Sie bitte, dass die Schüler während des verpflichtenden Betriebspraktikums zwar gegen Unfälle versichert sind (Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10.10.2006), aber eine **Haftpflichtversicherung** abschließen müssen. Die Kosten belaufen sich auf **1,60 €** und sind vom Schüler genauso zu tragen wie eventuell anfallende Fahrtkosten.

Die **Haftpflichtversicherung für ein freiwilliges Betriebspraktikum** kann über die Schule abgeschlossen. Entsprechende Vordrucke finden sich im Sekretariat bzw. auf unserer Homepage. Das Formular und den Versicherungsbeitrag **bitte bis spätestens Mittwoch** vor Antritt des Praktikums direkt bei Frau Kiesel abgeben. **Danach** müssen Sie sich **selbst** um eine Haftpflichtversicherung kümmern.

Bitte beachten Sie, dass die Nachfrage nach Praktikumsplätzen in einigen Branchen sehr groß ist. Ihr Sohn / Ihre Tochter sollte deshalb schon bald mit dem gewünschten Betrieb bzw. der gewünschten Behörde Kontakt aufnehmen. Da ein Praktikum vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten bietet, sollte Ihr Sohn / Ihre Tochter sich nicht nur auf einen Wunschbetrieb oder eine Wunschbranche versteifen, sondern sich flexibel zeigen und auch andere Unternehmen und Berufsfelder ins Auge fassen, wenn das Wunschpraktikum in der Woche nicht möglich ist.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir im Namen der Paul-Winter-Schule einen gelingenden, erfolgreichen und zielgerichteten Weg bei der beruflichen Orientierung.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Kalisch M.A.
Schulleiterin

Marina Kiesel
Koordination Berufsfindung

Rückmeldung

Rückgabe an die Klassenleitung bis spätestens Mittwoch, 01.10.2014

Als Erziehungsberechtigte/r meines Sohnes/meiner Tochter

Name, Vorname

Klasse

habe ich den Elternbrief der 9. Klassen vom September 2013 zu den Themen
Berufsfindung und Betriebspraktikum zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten